

ARBEITSGRUPPEN

Von der Fürsorge zur Teilhabe: Menschen mit Behinderung in der Armutsbekämpfung

Ergebnisse Süd-Perspektive:

- Als eine bereits vorhandene Hauptressource wurde die Stimme von Menschen mit Behinderung selbst benannt. Diese Stimme weiter zu stärken, ist ein noch zu verfolgendes Ziel.
(strengthen) the voice of pwd
- Allerdings mangelt es bei vielen MmB/DPOs an Kenntnissen der breiteren Entwicklungszusammenhänge.
Pwd often lack knowledge of broader development issues.
- Daraus folgt als Notwendigkeit ⇒ *capacity building* in diesem Bereich für DPOs.
- Als immer noch weit verbreitetes Hemmnis, Behinderung in enger Zusammenarbeit mit MmB als ‚Mainstream-Thema‘ in Programme der Armutsbekämpfung einzubringen, wirken die physischen Barrieren, die oft die Teilnahme von Aktivisten mB verhindern. Wichtig wäre eine systematische Erfassung dieser Barrieren!
physical barriers, yet to be identified systematically
- Auch bei NGOs im Süden mangelt es an der Integration von MmB. Um sie zum *inclusive development* zu bewegen, bedarf es der gemeinsamen Zielsetzung von DPOs und den anderen NGOs. Warum sonst sollte eine NGO Interesse an der Einbeziehung von MmB haben? Diese Identifizierung gemeinsamer Ziele wurde auch für andere inklusive Kooperationsvorhaben als Voraussetzung ausgemacht.
lack of integrating pwd into/by NGOs in the south; to reach an inclusive development it is necessary to identify goals that can be shared by DPOs and the other NGOs
- MmB werden in Programmen der EZ oft ignoriert und selbst von „gutwilligen“ NGOs oft einfach vergessen. Es ist aufgrund der Erfahrungen in der Ag davon auszugehen, dass viele NGOs/Projektbetreiber/-planer für eine Beratung offen wären.
pwd are ignored and even by “good-willing“ NGOs often just forgotten; counselling is likely to be very welcome by a lot of these project managers
- Wichtig bleibt das politische Lobbying bei Regierungsstellen, um den jeweiligen Staat nicht aus seiner Verantwortung zu entlassen. Allerdings partizipieren MmB bisher kaum an diesem Prozess und brauchen deshalb Ermutigung.
necessity of political lobbying to demand the governments’ responsibility; so far pwd do hardly participate, why they need to be encouraged to lobby themselves
- Umstritten war in der Ag der Erfolg von Workshops, die von DPOs als Experten für übrigen NGOs/GOs durchgeführt werden. Oft kommen die anvisierten Zielpersonen nämlich nicht. Alternativ müssten sich also die VertreterInnen der DPOs auf die übrigen zu und auch „in sie hinein“ bewegen, um Einfluss nehmen zu können.
workshops run by DPOs for other NGOs and GOs; often not visited by the persons the workshops aimed at, which implies that pwd have to go there themselves/ “sneak into” these NGOs and development processes to gain influence.
- Auch umstritten war die Wirkung von purem *awareness raising*.
awareness raising ⇒ outcome ???
- *outcome orientation!*
- Gebärdensprache ist in vielen Ländern nicht vorhanden, weshalb dort die Entwicklung einer Gebärdensprache wünschenswert ist und –dolmetscher bei verträglichen Kosten auch angeboten werden müssen.

development of sign language in many countries still necessary; sign language interpreters must be offered at acceptable costs

- Erarbeitung von objektiven, mess- und evaluierbaren Kriterien/Items für den Bereich Inclusion, an denen es den Regierungen fehlt. (vgl. Tools von STAKES)

Professionals at government level just do not now yet how to establish measurable criterias/objectives for inclusion. (cf. tools by STAKES)

- ***advocating “disability” with donor NGOs***
- Dialoge sind notwendig (zwischen DPOs und Regierungsstellen, zwischen Geberorganisationen und Regierungsstellen), die letztlich ein kommunikatives Dreieck zwischen DPOs, Regierung und Gebern bilden sollen.

dialogues “triangular“ between DPOs, government structures, donors

- Bei allen Antragsprüfungen durch BENG0 für das BMZ (oder anderen Gebern) sollen Behinderungsaspekte als mitentscheidend über Annahme oder Ablehnung des jeweiligen Antrags abefragt werden.

At donor level all applications should be inquired into disability issues.

Protokoll: Mirella Schwinge